

Teil53 (Tracht) Pflanzen Acker-Witwenblume *Knautia arvensis*

Die **Acker-Witwenblume** (*Knautia arvensis*), auch **Wiesen-Witwenblume** oder **Wiesenskabiose** genannt, ist eine Pflanzenart aus der Familie der Kardengewächse (Dipsacaceae).



Die Acker-Witwenblume ist eine mehrjährige, krautige Pflanze, die Wuchshöhen von 30 bis 80 Zentimetern erreicht. Ihr Stängel ist rückwärts mit steifen Härchen versehen. Die gegenständigen Laubblätter sind meist fiederspaltig und erscheinen matt graugrün. Es sind keine Nebenblätter vorhanden.

In rauhaarigen, köpfchenförmigen, leicht gewölbten Blütenständen umgibt eine gemeinsame Hülle, aber keine Spreublätter, viele Blüten. Die zwittrigen Blüten sind vier- oder fünfzählig. Ihr Kelch ist mit acht bis 16 Borsten versehen. Sie enthält zwei bis vier freie Staubblätter und nur einen Griffel mit ein oder zwei Narben. Die verwachsenen Kronblätter bilden eine vier- oder fünfzipflige Krone. Die Blüten sind immer vormännlich. Der unterständige Fruchtknoten ist einfächrig und umschließt nur eine Samenanlage. Ihre Früchte sind Achänen mit bleibendem Kelch.

Als Bestäuber fungieren Bienen und diverse Falter (Widderchen). Die Samen besitzen ein nährstoffreiches Anhängsel (Elaiosom). Ihre Samen werden durch Ameisen verbreitet.

Das Verbreitungsgebiet umfasst ganz Europa und große Teile Asiens, Schwerpunkt ist eher in den westlichen Gebieten bis in Höhenlagen von 1500 m NN.

Diese Pflanzenart ist überall in Mitteleuropa auf nährstoffreichen Wiesen, an Wegrändern, auf Halbtrockenrasen oder extensiv bewirtschafteten Äckern zu finden.